



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **BAYERNS FINANZSTAATSSEKRETÄR FÜRACKER UND THÜRINGENS FINANZSTAATSSEKRETÄR DR. SCHUBERT INFORMIEREN SICH ÜBER SCANZENTRUM IN WUNSIEDEL – Datenerfassungs- und Scanzentrum der Steuerverwaltung entlastet Finanzämter**

BAYERNS FINANZSTAATSSEKRETÄR FÜRACKER UND THÜRINGENS FINANZSTAATSSEKRETÄR DR. SCHUBERT INFORMIEREN SICH ÜBER SCANZENTRUM IN WUNSIEDEL – Datenerfassungs- und Scanzentrum der Steuerverwaltung entlastet Finanzämter

9. März 2018

„Die gute Entwicklung des Scanzentrums Wunsiedel ist beeindruckend. Durch die konzentrierte Arbeit im Datenerfassungs- und Scanzentrum können Steuererklärungen deutlich effizienter erfasst und weiterverarbeitet werden“, stellte Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker bei einem Informationsbesuch gemeinsam mit dem Staatssekretär im Finanzministerium des Freistaats Thüringen, Dr. Hartmut Schubert, im Scanzentrum der bayerischen Steuerverwaltung in Wunsiedel am Freitag (9.3.) fest. Die Staatssekretäre zeigten sich beeindruckt von der Struktur und der Arbeit in dieser einzigartigen zentralen Anlaufstelle für die Steuererklärungen. Zur Entlastung der Beschäftigten in den Finanzämtern in Bayern und Rheinland-Pfalz werden in Wunsiedel bereits rund 1.700.000 Steuererklärungen pro Jahr von Papierform in elektronische Daten umgewandelt. Die Bearbeitung der digitalen Steuererklärungen erfolgt am zuständigen Finanzamt. Derzeit arbeiten rund 150 Arbeitskräfte im Scanzentrum. „Es ist unser Ziel, Arbeit zu den Menschen zu bringen – das gilt insbesondere für Arbeitsplätze im ländlichen Raum. Wir haben in Wunsiedel krisensichere Arbeitsplätze im Scanzentrum der bayerischen Steuerverwaltung geschaffen“, betonte Füracker.

Staatssekretär Dr. Schubert betonte anlässlich des Besuchs: „In der Kooperation der Länder liegt die Zukunft des E-Governments in Deutschland. Angesichts der großen Herausforderungen für die staatliche Verwaltung müssen Synergien länderübergreifend stärker gehoben werden.“ Der Freistaat Thüringen lotete daher eine Kooperation mit einem leistungsfähigen Partner wie dem Freistaat Bayern aus. Der Thüringer CIO sagt weiter: „Insbesondere das Scannen und den Druck von Steuererklärungen will Thüringen gern gemeinsam mit Bayern realisieren.“ Weitere Kooperationsprojekte sollen im Rahmen von Workshops vorangebracht und auf ihre Realisierbarkeit geprüft werden. „Dabei ist mir die fachlich abgestimmte und kollegiale Zusammenarbeit unserer Länder besonders wichtig“, so der Thüringer Staatssekretär Dr. Schubert abschließend.

Das zentrale Datenerfassungs- und Scanzentrum der bayerischen Steuerverwaltung wurde 2011 in Wunsiedel eingerichtet. Seit März 2017 werden auch die Papiersteuererklärungen von Rheinland-Pfalz in Wunsiedel gescannt. „Die Beteiligung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz bestätigt die Richtigkeit unserer Entscheidung für eine zentrale Scanstelle. Sie stärkt die Stadt Wunsiedel und die Region“, betonte Füracker. Das Land Rheinland-Pfalz hatte entschieden, seine Papiersteuererklärungen in Bayern digitalisieren zu lassen. Die Rückmeldungen aus Rheinland-Pfalz sind durchwegs positiv. Die dortigen Finanzämter sind mit der Schnelligkeit und der Qualität des Scannens sehr zufrieden und fühlen sich durch das Scanzentrum in Wunsiedel gut betreut.

